

Zeit-Stellenmarkt 11.12.03

ZEIT-Stellenmarkt vom 11.12.03 (Auswahl)

Ihr ZEIT-Stellenmarkt
powered by stellenanzeigen.de

—
Doktorand/-Innenstipendien und 1/2 Mitarbeiter/in

PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG

Hans Böckler Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

An der Philipps-Universität Marburg, Fachbereich
Gesellschaftswissenschaften und Philosophie wird ein interdisziplinäres
Promotionskolleg "Geschlechterbeziehungen im Spannungsfeld von Arbeit,
Politik und Kultur" mit

9 Doktoranden/-Innenstipendien und 1/2 Mitarbeiter/in (BAT IIa) zur
Kordinierung

ausgeschrieben. Das interdisziplinäre Promotionskolleg, getragen von den
Instituten für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft, Politologie
und Soziologie, wird von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert. Die
Laufzeit beginnt am 1. Juli 2004 und beträgt 3 Jahre.

Die Hans-Böckler-Stiftung erwartet von den Bewerberinnen und Bewerbern
um die Stipendien neben einer guten wissenschaftlichen Qualifikation
auch ein nachgewiesenes eigenes gewerkschaftliches oder
gesellschaftspolitisches Engagement.

Informationen zum Kolleg können unter: www.uni-marburg.de/PKG abgerufen
werden.

Bewerbungen (Bewerbungsbogen unter: www.boeckler.de,
Promotionsförderung) sind unter Beifügung einer Projektskizze des
geplanten Dissertations-Projektes (5-10 Seiten), bzw. für die
Mitarbeiter/-innen-Stelle unter Beifügung der üblichen
Bewerbungsunterlagen (wissenschaftlicher Werdegang, Prom.-Urkunde) bis

zum 22. Januar 2004 (Posteingang) an die untenstehende Anschrift zu richten.

Ausdrückliches Ziel des Promotionskollegs ist es, die unterschiedlichen Arbeitsprojekte in gemeinsamen Diskussionen aufeinander zu beziehen und dadurch neue Thesen zum Wechselverhältnis von Geschlecht, Arbeit, Politik und Kultur zu gewinnen. Das erfordert von den Bewerberinnen und Bewerbern eine große Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Postanschrift:

Philipps-Universität Marburg

Wilhelm-Röpke-Straße 6

35032 Marburg

Ansprechpartner: Promotionskolleg Gender, Dekanat des Fachbereichs
Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

Internet: www.uni-marburg.de/PKG, www.boeckler.de

—
Doktorandenstipendien

Universität-der Künste Berlin

Im DFG-geförderten Graduiertenkolleg "Praxis und Theorie des künstlerischen Schaffensprozesses" der Universität der Künste Berlin sind in den folgenden Monaten einige Doktorandenstipendien zu vergeben.

Die ersten beiden

Doktorandenstipendien

sind demnächst zu vergeben.

In dem interdisziplinären Graduiertenkolleg sind folgende Fächer vertreten: Kunstwissenschaft, Musikwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Kunst- und Kulturgeschichte des Gartens und der Landschaftsarchitektur, Erziehungswissenschaft/Musisch-Ästhetische Erziehung, Philosophie. Zurzeit handelt es sich um je ein Stipendium für Philosophie (Ästhetik) sowie für Kunstwissenschaft mit einem Dissertationsprojekt aus der älteren Kunstgeschichte (vor dem 19. Jahrhundert).

Mittelfristig wird ein Stipendium im Fachgebiet Kunst- und Kulturgeschichte des Gartens und der Landschaftsarchitektur vergeben.

Von den Bewerber/-innen erwarten wir ein innovatives Forschungsvorhaben zum Thema des Graduiertenkollegs, einen überdurchschnittlichen Studienabschluss und Interesse an künstlerischer Arbeit. Den Richtlinien

der DFG entsprechend sollten die Bewerber/innen in der Regel nicht älter als 28 Jahre sein.

Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2004 (Philosophie und Kunstgeschichte) und der 15. Februar 2004 (Kunst- und Kulturgeschichte des Gartens und der Landschaftsarchitektur).

Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Passfoto, einem ca. 10-seitigen Expose zum Forschungsvorhaben, Zeugnissen und der wissenschaftlichen Abschlussarbeit sind zu richten an untenstehende Adresse.

Weitere Informationen unter: gradu@udk-berlin.de
<http://www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg>

Postanschrift:

Universität der Künste Berlin

Postfach 12 05 44

10595 Berlin

Ansprechpartner: Graduiertenkolleg, Frau Prof. Dr. Gundel Mattenklott

Email: gradu@udk-berlin.de - Internet:

www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg

Quellennachweis:

JOB: Zeit-Stellenmarkt 11.12.03. In: ArtHist.net, 11.12.2003. Letzter Zugriff 28.12.2024.

<<https://arthist.net/archive/26066>>.